



15

Bildung und
Wissenschaft

Neuchâtel 2025

Befragung der Hochschulabsolventinnen und -absolventen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Hätten Sie gewusst,

dass im Jahr 2023 und ein Jahr nach dem Hochschulabschluss

- 14% der Bachelorabsolventinnen und -absolventen einer universitären Hochschule dem Arbeitsmarkt zur Verfügung standen?
- 19% der Bachelor- sowie der Masterabsolventinnen und -absolventen einer Fachhochschule eine Führungsfunktion ausübten?
- Absolventinnen und Absolventen einer Pädagogischen Hochschule am seltensten Probleme bei der Stellensuche hatten?
- Hochschulabsolventinnen mit 58% deutlich seltener Vollzeit arbeiteten als die männlichen Kollegen (73%)?
- Doktorierte einen mittleren Bruttojahreslohn von 95 000 Franken für eine Vollzeitstelle erhielten?

Diese und andere Ergebnisse der Hochschulabsolventenerhebung können Sie unter folgendem Link abrufen:

www.graduates-stat.admin.ch

Vorwort zur Erhebung

Die Befragung der Hochschulabsolventinnen und -absolventen kann in der Schweiz auf eine lange Tradition zurückblicken. Sie werden seit dem Jahr 1977 zu ihrer Erwerbs- und Ausbildungssituation befragt.

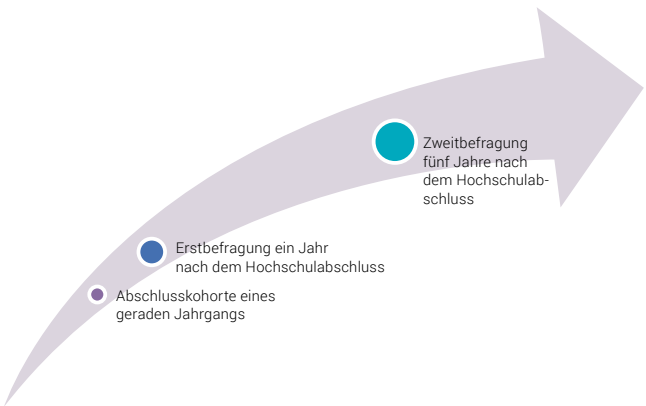
Seit dem Jahr 2001 wird die Befragung vom Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) durchgeführt.

Wer wird befragt?

Bei der Erhebung handelt es sich um eine Vollerhebung. Befragt werden alle Absolventinnen und Absolventen der Schweizer Hochschulen, die in einem geraden Abschlussjahr einen der folgenden Abschlüsse erworben haben:

- Bachelor
- Master
- Diplom/Lizenziat/Staatsexamen
- Doktorat

Die Hochschulabsolventinnen und -absolventen werden zu zwei Zeitpunkten befragt. Die erste Befragung findet etwa ein Jahr und die zweite Befragung rund fünf Jahre nach dem Hochschulabschluss statt.



Da Sie im Jahr 2024 einen Hochschulabschluss (Diplom, Lizenziat, Staatsexamen, Bachelor, Master oder Doktorat) an einer Schweizer Hochschule erworben haben, möchten wir Sie zur Teilnahme an der Schweizer Hochschulabsolventenerhebung einladen.

Zu welchen Themen werden Fragen gestellt?

Durch die Befragung zu zwei Zeitpunkten kann sowohl der unmittelbare Übergang zwischen der Hochschule und der Arbeitswelt als auch die Entwicklung des Lebenswegs in den ersten fünf Jahren nach dem Hochschulabschluss untersucht werden. Folgende Themenkomplexe stehen im Mittelpunkt der ersten Befragung:



Warum sind die Erhebung und Ihre Teilnahme wichtig?

Von Ihren Erfahrungen profitieren unterschiedlichste Gruppen: hochschulpolitische Akteure und Hochschulen, Studien- und Berufsberatungen sowie nachfolgende Studiengenerationen, Unternehmen und die Schweizer Forschungsgemeinschaft.

Die Teilnahme an dieser Erhebung ist freiwillig, aber Ihre Mitarbeit ist sehr wichtig für die Qualität der Studie. Alle Personen, die unsere Fragen beantworten, tragen zur Erhöhung der Genauigkeit und zur Qualität der Resultate bei.

Die Resultate können die Problemlagen und die Vielfalt von Lebensverläufen nur dann zuverlässig abbilden, wenn sich möglichst viele Hochschulabsolventinnen und -absolventen an der Befragung beteiligen.

Wie läuft die Erhebung ab?

- Die Befragung wird als Online-Erhebung durchgeführt.
- Sie können das Ausfüllen des Fragebogens jederzeit unterbrechen. Ihre Angaben werden gespeichert und Sie können den Fragebogen zu einem späteren Zeitpunkt vervollständigen.
- Der Fragebogen ist auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar.
- Die Befragungszeit dauert, abhängig von Ihrem Lebensweg, ca. 30–40 Minuten.

Woher hat das BFS meine Adresse?

Die Erhebung der Adressen stützt sich auf die Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025. Dadurch ist das Bundesamt für Statistik (BFS) berechtigt, für die Befragung der Hochschulabsolventinnen und -absolventen bei den Schweizer Hochschulen die Adressen eines bestimmten Abschlussjahrgangs zu ermitteln.

Das BFS und der Datenschutz

Das Bundesamt für Statistik (BFS) gehört seit seiner Gründung im Jahre 1860 zum Eidgenössischen Departement des Innern (EDI).

Seine Hauptaufgabe besteht darin, einer breiten Öffentlichkeit statistische Informationen zur Verfügung zu stellen. Die öffentliche Statistik ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für die Vorbereitung von Entscheidungen in verschiedensten Bereichen wie z.B. der Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Statistische Daten bilden die Grundlage für zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen und ermöglichen das Erstellen von Szenarien für zukünftige Entwicklungen.

Datenschutz und Datensicherheit sind durch das Bundesstatistikgesetz (BStatG, SR 431.01) und das Datenschutzgesetz (DSG, SR 235.1) gewährleistet.

Alle erfassten Daten werden streng vertraulich behandelt und ihre Verwendung ist nur für statistische Zwecke zugelassen. Die Namen und Adressen stehen nur für die Kontaktaufnahme zur Verfügung und werden nach dem Abschluss der Erhebung gelöscht. Die publizierten Resultate lassen keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen zu.

Die Mitarbeitenden des BFS sowie die Mitarbeitenden des Institutes M.I.S. Trend, das die Erhebung im Auftrag des BFS durchführt, unterstehen der Geheimhaltungspflicht.

Haben Sie Fragen?

Für Fragen im Zusammenhang mit der Erhebung wenden Sie sich bitte an:

Hotline M.I.S. Trend

0800 800 246 Gratisnummer

E-Mail: info@abseb.ch

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

| | |
|-----------------------|---|
| Herausgeber: | Bundesamt für Statistik (BFS) |
| Reihe: | Statistik der Schweiz |
| Themenbereich: | 15 Bildung und Wissenschaft |
| Originaltext: | Deutsch |
| Layout: | Publishing und Diffusion PUB, BFS |
| Grafiken: | Publishing und Diffusion PUB, BFS |
| Print: | www.statistik.ch Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, order@bfs.admin.ch , Tel. +41 58 463 60 60 Druck in der Schweiz |
| Copyright: | BFS, Neuchâtel 2025 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet |
| Download: | www.statistik.ch |
| BFS-Nummer: | 1333-2501-07 |

Die Informationen in dieser Publikation tragen zur Messung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) bei.



Indikatorensystem MONET 2030

www.statistik.ch → Statistiken → Nachhaltige Entwicklung
→ Das MONET 2030-Indikatorensystem